

[Sechs Menschen wurden in der Region Cherson durch Beschuss getötet](#)

13.08.2023

Russische Truppen haben einen weiteren Beschuss der Region Cherson durchgeführt. Durch die Schläge der Bewohner in mehreren Siedlungen wurden sechs Menschen getötet, darunter ein Kleinkind. Dies berichtete der Leiter des Präsidialamtes Andrej Jermak am Sonntag, den 13. August im Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Truppen haben einen weiteren Beschuss der Region Cherson durchgeführt. Durch die Schläge der Bewohner in mehreren Siedlungen wurden sechs Menschen getötet, darunter ein Kleinkind. Dies berichtete der Leiter des Präsidialamtes Andrej Jermak am Sonntag, den 13. August im Telegram.

„Die Russen haben das Dorf Stanislav mit mehreren Raketenwerfern beschossen. Dabei wurden zwei Menschen getötet, außerdem gibt es eine verletzte Person“, schrieb er und verwies darauf, dass auch fünf private Wohnhäuser zerstört und beschädigt wurden.

Darüber hinaus, so der Leiter des Büros des Präsidenten, als Folge der Beschuss Shirokaya Balka getötet drei Erwachsene (zwei Männer und eine Frau), sowie ein Kind im Alter von unter zwei Jahren.

„Ein weiteres Kind, ein 12-jähriger Junge, wurde ins Krankenhaus gebracht“, fügte Jermak hinzu.

Gleichzeitig teilte Innenminister Igor Klymenko mit, dass es sich bei den Toten in Schirokaja Balka um einen Anwohner und eine Familie handelt – einen Mann, eine Frau und ihre vor 23 Tagen geborene Tochter. Ihr verwundeter 12-jähriger Sohn befindet sich in einem kritischen Zustand.

Der Leiter des Innenministeriums sagte auch, dass in Stanislav 12 Angriffe registriert wurden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.